

Swiss TPH



Swiss Tropical and Public Health Institute
Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
Institut Tropical et de Santé Publique Suisse

Unit Society, Gender and Health

Prof. Dr. med., MPH E. Zemp

Gender and Mental Health



Welche Fragen stellen sich aus einer Genderperspektive zur psychischen Gesundheit?

- ✓ Wie ist die Bedeutung psychischer Leiden bei Frauen, Männern (Mädchen, Knaben)/weiteren Geschlechtsausprägungen (Intersex, LGBT)?
- ✓ Gibt es Unterschiede in der Häufigkeit, in der Ausprägung, bei den Auswirkungen der Leiden?
- ✓ Was liegt beobachteten Unterschieden zugrunde?
- ✓ Muss in der Prävention, Betreuung, Therapie etwas speziell beachtet und angepasst werden?

Ziel

Verbesserung durch
angepasste Prävention
und Betreuung





Psychische Leiden gehören zu den wichtigsten Leiden weltweit

Anteil der Psych. Krankheiten an der gesamten Krankheitslast* weltweit (Global Burden of Disease)

| Grund für Krankheitslast | DALYs | YLDs | YLLs |
|---|------------------------|-------------------------|-------------|
| Psychische Substanzabhängigkeits-Krankheiten | 7.4% (5.Stelle) | 22.9% (1.Stelle) | 0.5% |
| Herz-Kreislauf-Krankheiten | 11.9% | 2.8% | 15.9% |
| Krebs-Krankheiten | 7.6% | 0.6% | 10.7% |

*Masse für ‚Krankheitslast‘:

YLLs: durch Krankheit verlorene Lebensjahre, YLDs: Lebensjahre mit Krankheit

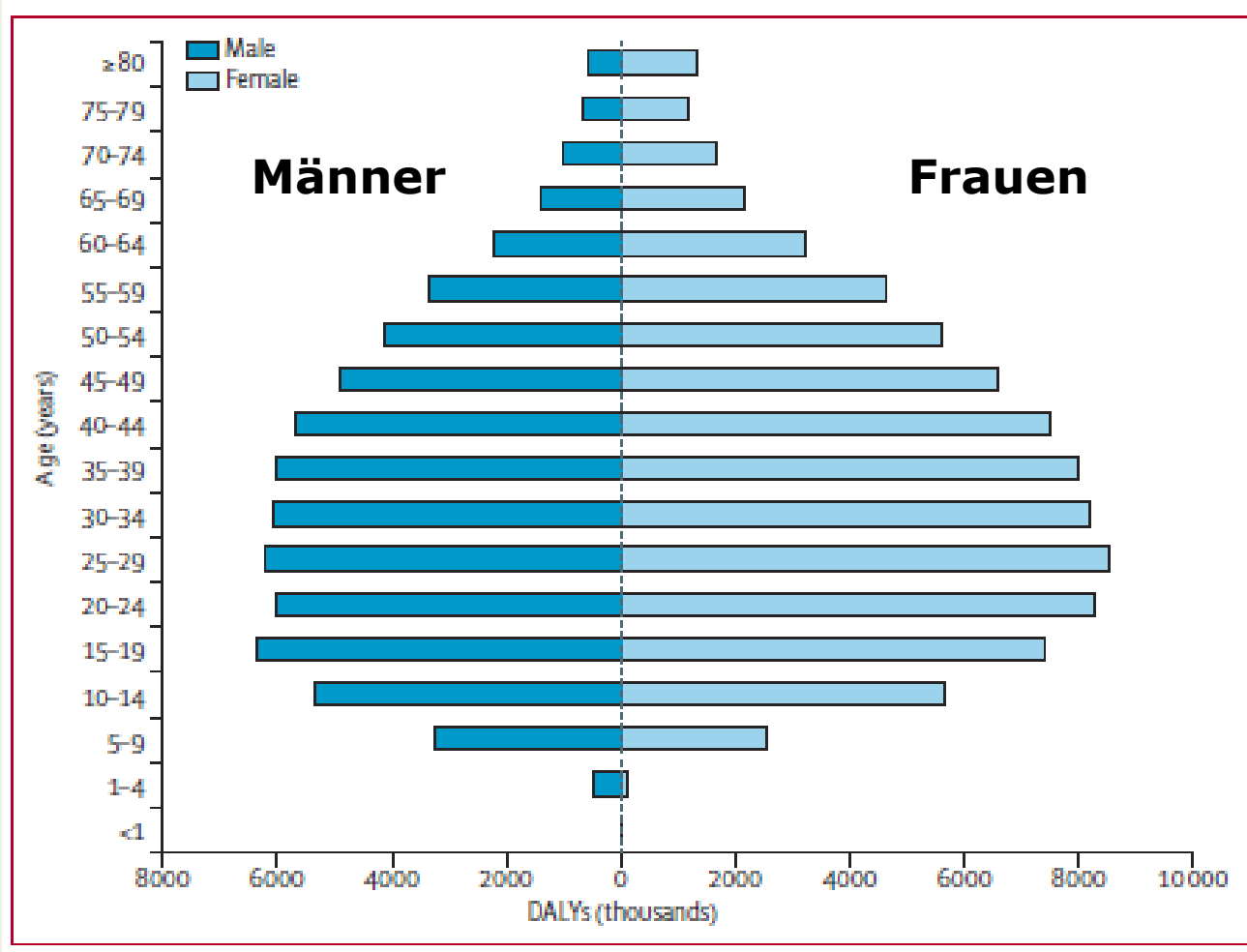
DALYs: YLLs und YLD kombiniert

Global Burden of Disease 2010:



DALYs (Disability-adjusted life years) für alle psych. und Substanzabhängigkeits-Krankheiten

Alter



DALYs (in 1000)



Workshop A.5.2 organisiert durch das Schweiz. Forschungsnetzwerk Gender Health

Fokussierung auf ein Thema:

**Gesundheitshandeln von Männern im
mittleren Lebensalter und
Männlichkeit(skonstruktionen)**

**Frank Luck, Zentrum Gender Studies,
Universität Basel**